NACHRICHTEN AG

01. August 2024

Emissionseffizientes Schiffsrecycling in Stralsund: Genehmigung steht aus

Alte Schiffe sollen in Stralsund emissionsarm recycelt werden. Genehmigung steht noch aus, Initiative wird begrüßt.

In Stralsund könnte bald der erste emissionsarme Schiffsrecyclingplatz Deutschlands entstehen. Die Leviathan GmbH plant, alte Schiffe auf dem Gelände der Volkswerft nachhaltig und umweltschonend abzuwickeln. Diese Initiative könnte einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die maritime Industrie in der Region beleben.

Warten auf die Genehmigung

Obwohl die Leviathan GmbH bereits im September 2023 mit dem Schiffsrecycling beginnen wollte, steht das Vorhaben noch in den Startlöchern. Der Pachtvertrag zwischen der Firma und der Stadt Stralsund, die Eigentümerin des Volkswerftgeländes ist, liegt vor. „Wenn wir dürften, könnten wir morgen anfangen“, erklärt der Mitgründer Simeon Hiertz gegenüber dem NDR. Technische Ausstattungen für das Recycling sowie ein erstes abwrackfähiges Schiff sind bereits vor Ort. Die entscheidende Genehmigung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU) steht jedoch noch aus.

Einzigartiges Recyclingverfahren

Die geplante Anlagentechnologie umfasst ein innovatives Wasserstrahl-Schneidverfahren, das umweltschonender ist als herkömmliche Methoden. Der Antrag für diese spezielle

Recyclingtechnik wurde im März 2024 eingereicht, und zwei Monate später bestätigte das Amt den Eingang der Unterlagen. Sollte das Projekt genehmigt werden, könnte es Stralsund zur ersten Stadt in Deutschland machen, die ein derartiges Schiffsrecycling betreibt. Derzeit werden ausgediente Schiffe meist in südasischen Ländern recycelt, oft unter fragwürdigen Umweltstandards.

Regionale Auswirkungen und wirtschaftliche Bedeutung

Die Stralsunder Initiative wird nicht nur aus der Sicht des Umweltschutzes begrüßt, sondern auch im Hinblick auf die maritime Industriepolitik des Landes. Ein Recyclingplatz in der Region könnte nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die lokale Wirtschaft stärken. Das Vorhaben verspricht eine nachhaltige Zukunft für die Schiffsbranche in Deutschland und könnte ein Modell für ähnliche Projekte werden.

Fazit: Eine Chance für Stralsund

Die Entwicklung des Schiffsrecycling in Stralsund ist ein vielversprechender Schritt in Richtung umweltfreundlicherer Praktiken in der maritimen Industrie. Mit der notwendigen Genehmigung könnte die Leviathan GmbH bald Pionierarbeit in Deutschland leisten. Die Chancen, die sich dadurch für die Region ergeben, sind enorm, sowohl ökologisch als auch ökonomisch.

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Radio MV | Regionalnachrichten aus Greifswald | 01.08.2024 | 12:40 Uhr

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de